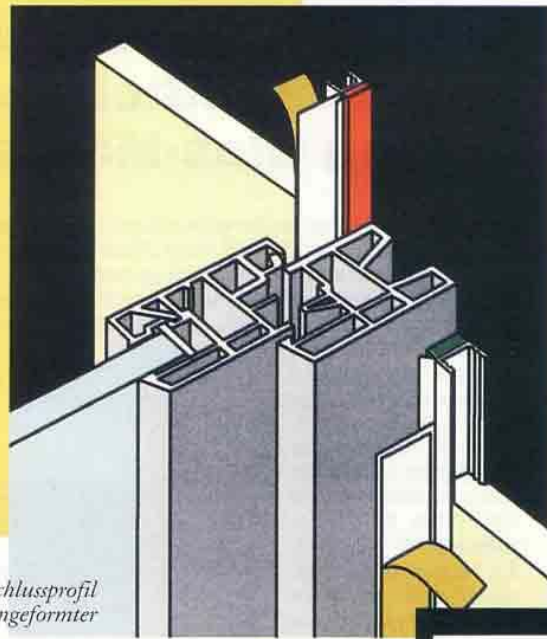


Gestatten: Catnic, Sinsheim

Sie bilden das unverrückbare Bindeglied für die unterschiedlichsten Werkstoffe, die sich im Bereich der Bauanschlussfuge wie feindliche Brüder, wie Feuer und Wasser, gegenüberstehen. Die Rede ist vom geprüften Catnic-Laibungsanschlussprofil, System LP 2000, mit dem die Baufugenabdichtung bei der Fenstermontage im Sinne der RAL-Gütegemeinschaft in mehrfacher Hinsicht systematisiert wird. Das hochgradig vorkonfektionierte Anschlussprofil steht für die anforderungsgerechte energetische Beschaffenheit der Fuge zwischen Fenster und Mauerwerk, es leistet einen entscheidenden Beitrag für den erfolgreichen Abschluss von Blower-Door-Tests und hilft schließlich durch die Nutzung der sog. flexiblen Lasche das Bauteil wirksam mit einer Folie zu schützen.



Das geprüfte Laibungsanschlussprofil LP 2000 System mit angeformter Schutzlippe.

Montierende Fensterhersteller und Bauelemente-Fachhändler haben für ihre Monteure von den Fensterforschern in Rosenheim immer wieder bewährte und übertragbare Bauanschluss-Lösungen gefordert. Dieses Anliegen wurde stets mit dem Hinweis, dass die Fenstermontage jeweils individuell, also objektspezifisch zu planen und auszuführen sei, zurückgewiesen. Man wollte keine allgemeingültigen Rezepte verbreiten, um sich vor Regressansprüchen zu schützen. Mit übertragbaren Mitteln und Methoden, die Arbeitsschritte bei der Fenstermontage bzw. beim Bauanschluss zu ordnen bzw. zu systematisieren, war daher die Zuliefererindustrie der Fenster- und Fassadenbaubranche gefordert. Diese Herausforderung hat die Catnic GmbH, Sinsheim, angenommen und mit einem multifunktionalen Anschlussprofil-Programm umgesetzt.

Die Fenstermontage nach den Regeln der RAL-Gütegemeinschaften, als Schlussstein eines ganzheitlichen Qualitätssicherungsverfahrens, ist den Lesern von BB hinlänglich bekannt.

Die technischen Anforderungen sind u.a. in der DIN 4108 Teil 7 und der VOB festgelegt. Die RAL-Montage bezieht sich auf die von der Wissenschaft und Praxis als richtig und technisch zeitgemäß anerkannte Erkenntnis nach der Formel »Innen dichter als außen«. Eine fachgerechte Abdichtung muss bereits in der Planungsphase alle drei Ebenen berücksichtigen:

Äußere Abdichtung: Es muss darauf geachtet werden, dass die äußere Abdichtung als Wetterschutzebene dauerhaft schlagregendicht und gleichzeitig dampfdiffusionsfähig ausgeführt wird.

Innere Abdichtung: Die innere Abdichtung muss luftdicht und dampfdiffusionsdichter als die äußere Abdichtung ausgeführt werden, da sie das Raum- vom Außenklima trennt.

Funktionsbereich: Zwischen Fensterrahmen und Wand muss der Funktionsbereich vollständig mit wärmedämmendem Material ausgefüllt werden.

Das Ergebnis einer fachgerechten Planung

Feuchtebedingte Wärmebrücken werden verhindert, da warme und relativ feuchte Innenluft nicht in die Fuge eindringen und dort abkühlen kann. Auf diese Weise wird kein Tauwasser gebildet, das den Bauanschluss schädigen oder die Wärmedämmung reduzieren könnte. Die Abdichtung nach dem Stand der Technik heißt »Innen dichter als außen«.

Die Catnic-Systembausteine

- Die Profilleiste 3340-I mit dem roten Schaumklebeband wird innen am Fenster befestigt und weist einen s_{dI} -Wert von über 100 m auf.
- Die Profilleisten 3340-A oder 3440-A mit dem grünen Schaumklebeband werden außen am Fenster befestigt und weisen einen s_{dI} -Wert von unter 50 m auf.
- Die zugrundeliegenden μ -Werte und die daraus abgeleiteten s_{dI} -Werte beruhen auf Herstellerangaben. Die i -Werte wurden mit dem Prüfbericht EMPA Nr. 429113-2 vom 9. Mai 2003 neu nachgewiesen. **Das Catnic LP 2000 System kommt zum Einsatz, wenn die Anforderungen des »Leitfadens zur Montage« der RAL-Gütegemeinschaft bei Massivmauerwerk erfüllt werden müssen.**

Die neue Anputzleiste LP 2000 für den intensiven Verbund mit dem Mauerwerk wird beim Extrusionsverfahren mit einer angeformten Schutzlippe ausgestattet, die eine direkte oder indirekte Sonnen-

einstrahlung auf das Dichtband verhindert. Damit ist das elastische Dichtungsband vor UV-Strahlung geschützt, was eine längere Lebensdauer verspricht. Die Anputzleiste gibt es auch mit VWS-Gewebe.

Die Weichlippe aus UV-undurchlässigem TPE (thermoplastischen Elastomeren) spart damit einen Arbeitsgang. Ein zusätzliches Ausspritzen ist nicht mehr notwendig und Kosten werden eingespart. Die Weichlippe ist wartungsfrei. Das optische Erscheinungsbild ist vergleichbar mit einer dauerelastischen Verfugung. Damit wird der Übergang von Putz zu Fenstern oder Türen nahtlos gestaltet. Das Fraunhofer-Institut hat bereits bauphysikalische Testreihen durchgeführt und die UV-Undurchlässigkeit in Anlehnung an DIN 5036 mit Prüfbericht P16-84A/2001 dokumentiert.

Die Kombination mit dem elastischen Dichtungsband gewährleistet Winddichte nach DIN EN 1026/DIN 18055 (Beanspruchungs-Gruppe B-D) sowie Schlagregendichte nach DIN EN 86 (Beanspruchungsgruppe C).

Vorteile für den Anwender:

- Profilleiste aus Hart-PVC, schlagzäh, UV-beständig.

3340-I



Mit flexibler Lasche für Nassputzsystem innen

3340-A



Mit flexibler Lasche für Nassputzsystem außen

3440-A



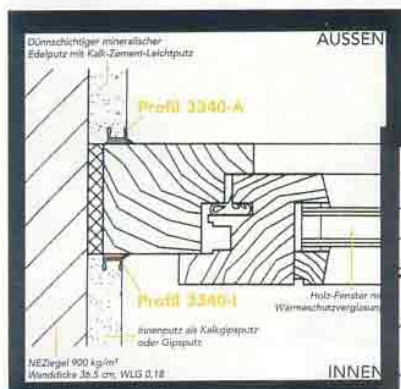
Mit VWS-Gewebe für WDV-System außen

- Weichlippe aus TPE (thermoplastisches Elastomer), elastisch.
- Optimale Verzahnung durch spezielle Formgebung.
- Gewebeprofil für Dünn- und Dickschichtsysteme einsetzbar.
- Optik wie dauerelastisch verfugt.
- Kein zusätzliches Ausspritzen mehr.
- Nahtloser Übergang von Putz zu Fenster/Tür.
- Flexible Lasche durch Abziehen einfach entfernbar ohne Cuttermesser.
- Dauerhafter Erhalt von Verklebung und Elastizität.
- Erhebliche Kosteneinsparung.
- Rechtliche Sicherheit, denn die Montage nach dem Stand der Technik wird vom Gesetzgeber gefordert. Da Mängel in der Luftdichtigkeit unter Umständen nicht offensichtlich, d.h. verdeckt sein können, kann eine Verjährung in zwei oder fünf Jahren verhindert werden und kann nach BGB bis zu 30 Jahre betragen.
- Schlagregendicht nach DIN EN 86 und DIN EN 12207 Klasse 9A.
- Güteanforderungen gemäß RAL-GZ 716/1.
- UV-Beständigkeit nach DIN 53387 und DIN ISO 4892.
- UV-Undurchlässigkeit in Anlehnung an DIN 5036.
- Wasserdampfdurchlässigkeit nach EN ISO 12572 (SN EN 12086).
- Systemprüfung.

Fenster- und Fassadenbauer und die Monteure des Bauelemente-Fachhandels halten erfahrungsgemäß an einmal eingeübten Methoden fest. In diesem Sinne verspricht Catnic Kontinuität. Das heißt, der Anwender setzt auf ein Weltunternehmen, das sich auf die Herstellung von qualitativ hochwertigen Baukomponenten spezialisiert hat.

Die Produkte bzw. Fenstermontage-Komponenten werden laufend verbessert. Die Erkenntnisse dafür basieren auf einem ständigen Dialog zwischen den Abteilungen Forschung und Entwicklung bei Catnic und den Verarbeitern in aller Welt.

Als »Garant für Zuverlässigkeit« hat Catnic im Jahr 1994 von der British Stan-



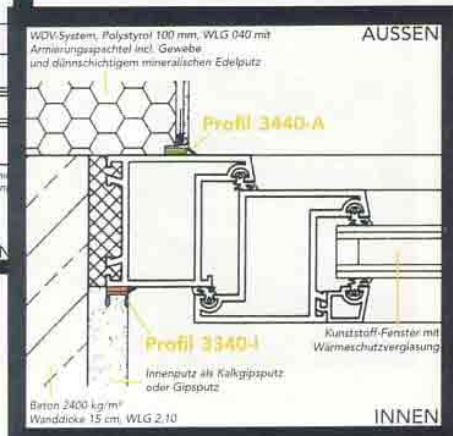
Die Profileleisten aus Hart-PVC sind schlagzäh, UV-beständig, winddicht nach DIN EN 1026/DIN 18055, schlagregendicht nach DIN EN 86.

Vorteile für den Bauherrn:

- Höherer Wohnkomfort, denn trockene Fugen verhindern Feuchtigkeitsschäden, Schimmelpilz und Allergien.
- Heizkosteneinsparung, denn durch die luftdichte Abdichtung wird der unkontrollierte Luftwärmeverlust verringert, wie es auch die EnEV fordert.
- Renovierungskosten verringern sich durch die dauerhafte Abdichtung. Dazu gibt es eine zehnjährige Funktionsgarantie.

Die Profileleisten wurden u.a. vom Fraunhofer-Institut für Bauphysik geprüft. Insgesamt liegen hinsichtlich der folgenden Anforderungen Prüfzeugnisse vor:

- Luftdicht nach DIN EN 1026 und DIN EN 12207 Klasse 4.



Die Weichlippe aus TPE (thermoplastisches Elastomer) ist elastisch. Optimale Verzahnung wird durch die spezielle Formgebung gewährleistet. Das Gewebeprofil ist für Dünn- und Dickschichtsysteme einsetzbar. Optik wie dauerelastisch verfugt.

Werkbilder: Corus Catnic GmbH, Am Leitzelbach 16, 74889 Sinsheim

dards Institution unter der Nummer Q06364 das Zertifikat für die Erfüllung der Norm BS EN ISO 9002 erhalten.

Die Corus Catnic GmbH gehört seit geraumer Zeit zur weltweit agierenden Corus AG, die ihren Sitz in England hat. Das Catnic-Zentrallager befindet sich in Sinsheim (Landkreis Heidelberg). Bundesweit gibt es fünf Auslieferungslager für die Catnic-Produkte.